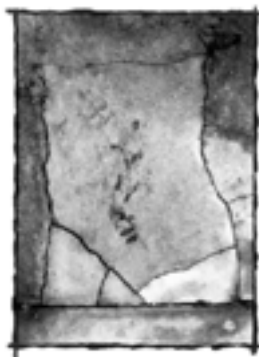


2009 **2** PROGRAMM



Sie hätten gern mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen oder Sie haben Interesse an einer Veranstaltung, können zum angegebenen Termin aber nicht? Hier finden Sie den richtigen Ansprechpartner:

## ■ W.I.R.

berufsbegleitende Bildung, Dialog der Kulturen  
 Bildungsurlaub & Auslandsseminare  
 Achim Horstkorte, Wolf Gutzmer  
 Raum 46, 0231/533 37 62, info@wir-do.de  
 mo. 09.00–13.00 Uhr  
 do. 10.00–17.00 Uhr

## pdL – PROJEKT DEUTSCH LERNEN ●

Deutsch als Fremdsprache (Intensivkurse,  
 Integrationskurse/beruforientierte Deutschkurse)  
 Roswitha Sauer, Friedhelm Zumbusch  
 Raum 14/15, Tel. 0231/83 98 22, office@vfz.de  
 mo., di., fr. 09.00–13.00 Uhr  
 do. 13.00–17.00 Uhr

## ■ Centrum

Körper & Seele, Fremdsprachen, Kunst & Kreativität,  
 Politik & Gesellschaft, Familienbildung, Hobby & Freizeit  
 Christiane Brenk  
 Raum 26, Tel. 0231/57 12 39, centrum@wir-do.de  
 di. 15.30–17.00 Uhr  
 mi., do. 12.30–15.00 Uhr

## ● Projekte

Bildung auf Bestellung  
 Martina Albert-Müller  
 Raum 20, Tel. 0231/84 79 66 61, info@wir-do.de  
 mo., di. 09.00–13.00 Uhr

## ■ Kultur

Kultur- & Veranstaltungsmanagement  
 Jochen Brockstedt  
 Raum 36, Tel. 0231/533 37 63, info@wir-do.de  
 di. 12.00–15.00 Uhr

Münsterstr. 9-11, 44145 Dortmund, Fax: 0231/839992

Öffnungszeiten .....	2
Vorwort .....	4
Impressum.....	4
Teilnahmebedingungen BU/AS.....	9
Bildung auf Bestellung .....	12
Kontakt/Teilnahmebedingungen.....	19
Profil.....	33
Wegbeschreibungen .....	45

## Bildungsurlaub/Auslandsseminare ..... 5

### Berufsbezogene Bildung

Kultur- und Veranstaltungsmanagement.....	11
Moderieren, präsentieren .....	11
Das Gespräch als Führungsmittel.....	12
Propädeutikum für akademische Berufe .....	13
Computerkurse .....	13
Kreativtherapie.....	16
Klarheit über Berufs- und Lebensmuster mit Unterstützung des Genogramms .....	17
DaF-Forum.....	18

### Sprache & Kommunikation

Deutsch als Fremdsprache.....	20
Fremdsprachen .....	34

### Kunst & Kultur

Malereikurse .....	24
Auf Abruf .....	27

### Dialog der Kulturen

Interkulturelle Beziehungen durch Sport und Spiel .....	28
Sprache & Landeskunde für Schlemmer.....	28
Landeskunde .....	29
Interkulturelle Begegnung – Tanz .....	30

### Politik & Gesellschaft

Politik-AG .....	37
------------------	----

### Körper & Seele

Entspannung.....	38
Gedächtnistraining.....	39
Gesundheit .....	39

### Familienbildung

Nähenkurse.....	40
Kochkurse.....	41
Kunsth Handwerk.....	42

## Der Krise trotzen

Die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise geht – wie sollte es anders sein – auch an der Weiterbildungslandschaft nicht spurlos vorüber. Ist es deshalb richtig, von „Weiterbildung in der Krise“ zu sprechen? Ja!

Denn auch in Krisenzeiten findet Weiterbildung statt, ist sie umso wichtiger für Menschen, die sich für Beruf und Arbeitswelt qualifizieren müssen – besonders natürlich für Anlageberater und Investmentbanker. Noch haben wir keine Angebote für diese Berufsgruppen, aber wir arbeiten daran ...

Für diejenigen jedoch, die einer sinnvollen Tätigkeit nachgehen wollen, bietet unser aktuelles Veranstaltungsprogramm wieder ein breites Spektrum an Angeboten, um sich in der Krise für oder gegen die Krise fit zu machen.

Und über allem schwebt das „Prinzip Hoffnung“ und die Gewissheit, dass auch diese Krise vorbei und die Weiterbildung aus ihr gestärkt hervor gehen wird. Oder?

Wir freuen uns auf Interesse an unserem Angebot und darauf, Sie in unseren Kursen, Seminaren, Workshops und bei den Studienreisen und Bildungsurlauben persönlich kennenzulernen.

Viele Grüße

Achim Horstkorte

Leiter des Weiterbildungsinstituts Ruhr

## Weitere Angebote, aktuelle Hinweise ...

und zusätzliche Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie übrigens **auf unserer Homepage** unter **www.wir-do.de** – darunter auch ein umfangreiches Angebot in den Bereichen Theater, Bildende Kunst und Tanz, das wir in Kooperation mit dem Figurentheater Kolleg Bochum durchführen.

### Impressum

Herausgeber: VFZ e.V.  
Münsterstr. 9–11 • 44145 Dortmund

Leitung der Weiterbildungseinrichtung: Achim Horstkorte

Satz + Gestaltung: Wolf Gutzmer

Druck: Druckwerk • 06/09 – 6.000

Titelbild: Wolf Gutzmer

## Costa Rica Natur – Ökologie – Politik

Die Vielfalt der tropischen Lebensräume und deren Bedrohung stehen im Mittelpunkt unserer Reisen nach Costa Rica. Die Durchsetzbarkeit und Akzeptanz von Schutzkonzepten sind abhängig von der sozialen Realität dieses Schwellenlandes. Das Programm der Veranstaltungen wurde in Zusammenarbeit mit Tropica Verde erarbeitet.

Es werden ausgewählte Nationalparks, biologische Projekte und Schutzgebiete besucht. Auf dem Programm stehen unter anderem der Nationalpark Irazu, Kaffeeplantagen im Zentraltal, die Nebelwaldregion Monteverde, verschiedene landwirtschaftliche Kooperativen, das Naturschutzgebiet Ostional an der Pazifikküste und das Regenwaldprojekt Monte Alto. Ausgangspunkt ist die Sprachschule und Pension unserer Kollegen El Maranon in der Nähe von San Jose.

Für diese Veranstaltung kann ein ausführliches Informationsheft angefordert werden. Darüber hinaus werden von uns Verlängerungswochen angeboten. Bei der Organisation eines Fluges sind wir Ihnen gerne behilflich. Bitte sprechen Sie rechtzeitig mit uns. Tropica Verde Mitglieder erhalten auf den Reisepreis nach Costa Rica eine Ermäßigung!



Frank Doyé

090B12 10.10.–24.10.09

100B01 06.03.–20.03.10

San Jose u.a. / Costa Rica

60 UStd./1199,- € zzgl. Flug; incl. DZ/HP, Transfers ab Kursbeginn, Exkursionen, Gebühren und Eintrittsgelder, deutschsprachige Kursleitung, Unfall- und Konkursausfallversicherung

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

Ausführliche Infos schicken wir Ihnen gerne zu.

### AuslandsSeminare/BildungsUrlaub

Hierbei handelt es sich um Veranstaltungen der politischen Bildung, für die Sie Bildungsurlaub beantragen können, soweit sie in Deutschland stattfinden; Veranstaltungen im Ausland, die sich nicht explizit mit der EU oder dem Nationalsozialismus auseinandersetzen, werden in NRW nicht mehr anerkannt, es handelt sich also „nur“ noch um Studienreisen. Manchem Arbeitgeber aber ist diese Einschränkung nicht so wichtig ...

## Das Modell Menorca

### Sanfter Tourismus im Biosphärenreservat

Tourismus auf der Baleareninsel Menorca entspricht nicht dem im fast gesamten Mittelmeerraum vorherrschenden Klischee. Das Negativbeispiel der großen Schwesterinsel Mallorca begünstigte auf Menorca frühzeitig eine engagierte Ökologiepolitik, der es gelang, die größten Fehler der Nachbarn zu vermeiden. 1993 schließlich wurden diese Bemühungen von der UNESCO mit der Erklärung Menorcas zum Biosphärenreservat belohnt.

Was aber ist eine Biosphäre, warum ist Menorca ein besonders schützenswertes Biosphärenreservat, was ist die Strategie der Ökologiepolitik, wie verträgt sich Ökologie mit Tourismus und wie kann ökonomischer Fortschritt mit ökologischen Prinzipien vereinbart werden?

Diese und ähnliche Fragen werden im Seminar vor allem von Gastdozenten (mit DolmetscherInnen) beantwortet, aber auch in Arbeitsgruppen geklärt.

Auf dem Programm stehen auch zahlreiche Exkursionen, u.a. in das Naturschutzgebiet S'Albufera d'es Grau, nach Mahon, Fornells und das kleine Fischerdorf Binibecquer.



Achim Horstkorte, M.A.

090B10 13.09.–20.09.09

Cala Empor, Menorca

410,- €/30 UStd., incl. DZ in Appartements, Kursmaterialien, Exkursionen, Konkursausfallvers., Einzelzimmerzuschlag 75,- €

## Kellerwald: Hessens erster Nationalpark

Südlich des Edersees erstreckt sich einer der schönsten Buchenurwälder Europas, der inzwischen Hessens erster Nationalpark ist – von Straßen wenig berührt und bisher auch touristisch nicht besonders erschlossen. Trotzdem war es eine schwere Geburt bis zur Errichtung des Nationalparks. Es gab erhebliche Widerstände in der Bevölkerung und die politischen Konflikte um den Nationalpark haben bis heute nicht nachgelassen. Wir werden mit Beteiligten vor Ort die ersten Gehversuche dieses ersten und einzigen hessischen Nationalparks beobachten.

Wir werden den Kellerwald zu Fuß, mit dem Fahrrad und vom Edersee aus mit dem Kanu erkunden. Dabei werden wir untersuchen, wie es zu dem Sinneswandel in der Bevölkerung kam, welche Vor- und Nachteile ein Nationalpark für die Menschen vor Ort hat, wie Politiker agieren müssen, um ein solches Projekt mehrheitsfähig zu machen und welche Möglichkeiten wir alle in solchen Auseinandersetzungen haben.

Thomas Schlimme, Josch Popp

090B07 30.08.–04.09.09, Asel-Süd am Edersee

30 UStd./365,- €; incl. Ü auf dem Zeltplatz des Albert-Schweizer-Ferien-camps, Exkursionen, Unfall- u. Konkursausfallvers., Vorbesprechung in Ffm.

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

*Ihr Meisterbetrieb...*

**R. HAUSCHKE**  
GLAS- u. GEBÄUDEREINIGUNG



*... für Reinigungs-  
u. Instandhaltungsfragen  
an und in Gebäuden ...*

Intückenweg 32 – 44289 Dortmund  
Tel.: 0231-1218-63 Fax.: --75

## Alpenökologie im Kleinwalsertal

Die Alpen sind gemeinsam mit dem Wattenmeer die letzten zusammenhängenden Gebiete, die insbesondere in den Nationalparks Rückzugsgebiete für seltene Tiere und Pflanzen bieten.

Große Bereiche der Alpen sind inzwischen unter Schutz gestellt. Die Alpen leiden unter Zersiedelung, touristischer Übernutzung gerade im Winter, dem Transitverkehr und in einigen Regionen unter starkem Bevölkerungsrückgang.

Auf Exkursionen und in Gesprächen mit Experten im Kleinwalsertal erkunden wir diesen Lebensraum. Wir lernen Tier- und

Pflanzenwelt kennen und setzen uns mit den Problemen der Region auseinander.

Thomas Schlimme

090B05 15.08.–22.08.09, Hirschegg  
30 UStd./385,- €; incl. Anreise (DB) ab Ffm., Ü im Selbstversorgerhaus, Exkursionen, Konkursausfallvers.

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

## Urwald am Oberrhein

### Naturschutzgebiet Taubergießen

Hohe, von Efeu ummantelte Baumriesen, armdick herabhängende Lianen, undurchdringliches Dickicht – die Vegetation weckt Assoziationen an tropische Urwälder.

Im sonnenreichen Oberrheingraben befindet sich noch ein kleines geschlossenes System von Auwäldern und Altrheinarmen. Dieses nahezu unbekanntes Kleinod wird von einer der schönsten Paddelstrecken Europas durchzogen. Mit dem Kanu, dem Rad und zu Fuß werden wir das größte Naturschutzgebiet Baden-Württembergs und seine ökologische Bedeutung erkunden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind die Bedeutung dieses Naturschutzgebietes für die Region und die politischen Auseinandersetzungen um die geplanten Hochwasserpolder.

Hugo Rohde, Andreas Träger

090B06 22.08.–29.08.09, Rhinau im Elsass  
30 UStd./365,- €; Ü auf Zeltplatz, Exkursionen, Bootsmiete, Unfall- u. Konkursausfallvers., Vorberechnung in Ffm.

In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

## Teilnahmebedingungen BU/AS

1. Die vom W.I.R. zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus dem vorliegenden Seminarplan. Änderungen im Programm, insbesondere hinsichtlich des Ablaufs und der vorgesehenen Referenten sind auf Grund eventueller Veränderung der Bedingungen vor Ort nicht gänzlich auszuschließen.
2. Der Reisevertrag wird mit Eingang einer fernmündlichen oder schriftlichen Anmeldung verbindlich und von uns unmittelbar schriftlich bestätigt.
3. Mit dem Erhalt der Bestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von mindestens 25 % des Reisepreises fällig. Zahlungen auf nachstehendes Konto (bitte Kursnummer, Reiseziel und Termin angeben!):

Weiterbildungsinstitut Ruhr • Sparkasse Dortmund  
Kontonr. 181 018 577 • BLZ 440 501 99

4. Die Unterlagen zur Beantragung einer Freistellung beim Arbeitgeber gehen nach Zahlungseingang zu.
5. Die Restzahlung hat mindestens vier Wochen vor Reisebeginn zu erfolgen, bei kurzfristigen Anmeldungen wird der gesamte Reisepreis mit dem Erhalt der Buchungsbestätigung fällig.
6. Bei Stornierung der Reise bis drei Wochen vor Reisebeginn behalten wir die 25%ige Anzahlung ein, bis eine Woche vor Abreise 75 %, bis einen Tag 85 % und am Abreisetag 100 % des Reisepreises.
7. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter vom Vertrag zurücktreten. Bereits geleistete Zahlungen werden erstattet.
8. W.I.R. empfiehlt dringend, eine Reiserücktrittskostenversicherung und eine umfassende Reiseversicherung – ggf. incl. einer Auslandsreise-Krankenversicherung – abzuschließen.
9. Die vertragliche Haftung auf Schadensersatz ist insgesamt auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt, soweit ein Schaden der/des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig durch den Veranstalter herbeigeführt wurde. Der Veranstalter haftet nicht für Erkrankung, Diebstahl, Verlust, Sachbeschädigung, Verspätungen oder für Fehler und Mängel, die durch Fremdleistungsträger verursacht wurden. Im übrigen gelten die Regelungen des Reisevertragsgesetzes (§§651a-651k BGB)
10. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nachträglich nicht ersetzt werden.
11. Die eventuelle Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit der anderen Bestimmungen zur Folge.

## Wo die Kraniche ziehen – Nationalparks auf Rügen

Als Klaus Töpfer noch Umweltminister war, hat er die Nationalparks in den neuen Bundesländern als das Tafelsilber der deutschen Einheit bezeichnet. Inzwischen sind diese Nationalparks unter immer stärkeren Druck der verschiedensten Interessengruppen geraten. Auf Rügen lassen sich unterschiedliche Konzepte, mit denen die Natur in Deutschland geschützt werden soll, beispielhaft untersuchen. Die ganze Insel Rügen hat den Status eines Naturparks. Ein kleines Gebiet gehört zum Nationalpark

Vorpommersche Boddenlandschaft, der Nordosten ist Bestandteil des Nationalparks Jasmund und der Südosten ist Biosphärenreservat.

Von Bobbin aus unternehmen wir Exkursionen und Führungen durch diese Schutzgebiete. Dabei besuchen wir auch die Insel Vilm. Sie ist Naturschutzgebiet, Sitz des

Bundesnaturschutzamtes und darf nur nach vorheriger Anmeldung von kleinen geführten Besuchergruppen besucht werden. Ansonsten ist sie für Besucher streng gesperrt.

Ein weiteres besonders beeindruckendes Naturerlebnis im Herbst ist der Zug der Kraniche und der Wildgänse, die sich rund um Rügen auf den abgeernteten Maisfeldern zu Zehntausenden sammeln, um in den Süden zu starten. Ein Teil der großen Vögel übernachtet fast in Sichtweite des Hauses in den flachen Boddengewässern. Darüber hinaus erkunden wir in Arbeitsgruppen die Strukturprobleme der Insel Rügen. Dabei untersuchen wir insbesondere die Interessenskonflikte zwischen Naturschutz, dem wachsenden Tourismus und den Bedürfnissen der Einwohner.

Untergebracht sind wir in einem Selbstversorgerhaus der Gemeinde Bobbin (siehe Foto).



Josch Popp, Thomas Schlimme  
090B11 04.10.–10.10.09, Bobbin/Rügen  
30 UStd./425,- €; incl. Anreise (DB) ab Ffm.,  
Ü im Selbstversorgerhaus, Exkursionen, Fahrradmieta,  
Konkursausrüstungsversicherung, Vorbesprechung in Ffm.  
In Kooperation mit dem Höchster Bildungsschuppen.

## Berufsbezogene Bildung

Hier finden Sie Veranstaltungen, die einen unmittelbaren Bezug zur Arbeitswelt haben – sei es, dass sie wie das DaF-Forum konkret auf einzelne Berufe bezogen sind, sei es, dass sie berufsübergreifend Kenntnisse und Fertigkeiten wie etwa Medienkompetenz vermitteln oder sich allgemein mit beruflichen relevanten Anforderungen auseinandersetzen.

## Kultur- und Veranstaltungsmanagement

### Eine Einführung

Das Seminar richtet sich an Menschen, die im Kultur- und/oder Veranstaltungsbereich tätig sind oder eine entsprechende Tätigkeit anstreben. Es gibt einen einführenden Überblick über die wesentlichen Aufgaben- und Problemfelder im Kultur- und Veranstaltungsmanagement mit folgenden Schwerpunkten:

- Kulturförderung (Fördergelder, Zuschüsse, Sponsoring)
- Vertragsrecht ( Gastspiel- Honorar-, Werkvertrag)
- Steuern und Abgaben
- Buchführung und Verwendungsnachweise
- GEMA, Künstlersozialkasse
- Marketing, PR
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit
- Veranstaltungstechnik

Jochen Brockstedt (Koordination)  
090B15 09.–13.11.09 (Bildungsurlaub)  
Mo.–Fr., 6-std., 13.30–18.30 Uhr, 30 UStd./180,- €  
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/533 37 63)



## Moderieren, präsentieren ...

... sind allemal wertvolle und eben auch trainierbare Kompetenzen, denn gute Ideen entstehen und verkaufen sich in den seltensten Fällen von alleine – und das nicht nur im Beruf. Erleben Sie sich als ModeratorIn von Kleingruppen und nutzen Sie erprobte Moderationstechniken, u. a. zur kreativen Ideenfindung. Überzeugen Sie Ihre Trainingspartner durch die Präsentation Ihres persönlichen Themas, unterstützt durch klassische, selbst gestaltete papierene Medien.

Wir werden kein Power-Point-Seminar durchführen, aber das Lichtbild als wichtiges Präsentationshilfsmittel besprechen und hin und wieder nutzen.

Christian Hahnewald  
0922.52 15.09.–08.10.09  
di.+do., 8-mal 4-std., 18.00–21.15 Uhr, 32 UStd./140,- €  
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/533 37 63)



## Dialogische Kommunikation

### Das Gespräch als Führungsmittel

Tatsächlich gibt es Werkzeuge, mit deren Hilfe Gespräche effizienter geführt werden können. Das Kennenlernen und Trainieren dieser Werkzeuge werden wir im Wesentlichen an Teilnehmern mit Führungsaufgaben ausrichten. In diesem Rahmen üben wir vorwiegend Formen von Mitarbeitergesprächen und werten sie aus. Die Kommunikationsmodelle, mit denen wir arbeiten werden, stammen u. a. von den Kommunikationswissenschaftlern Watzlawick und Schulz von Thun.

Zu guter Letzt: Teilnehmer-Beiträge sind ausdrücklich erwünscht und werden möglichst gewinnbringend in den Seminarablauf einbezogen.

Christian Hahnewald

0922.53 27.10.–12.11.09

di.+do., 6-mal 4-std., 18.00–21.15 Uhr, 24 UStd./110,- €  
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/533 37 63)



### Bildung auf Bestellung

Suchen Sie Angebote in einem der folgenden Bereiche?

- Interkulturelle Bildung und interkulturelles Management mit den Schwerpunkten Osteuropa, Südost-Asien oder Lateinamerika;
- berufsbezogene Bildung (Schulung im Bereich DaF/DaZ, Netzwerkmanagement);
- politische Bildung (Ökologie, Strukturwandel, Ethik);
- Schlüsselqualifikationen: (Fremd-)Sprachen (Deutsch, Englisch, Spanisch, Türkisch, Russisch, Rechtschreibung und Grammatik)

Haben Sie in unserem aktuellen Programm das Thema Ihrer Wahl nicht gefunden? Wollen Sie in Ihrer Firma, Ihrer Organisation, Ihrem Verein oder privat, allein oder in kleinen Gruppen einen gemeinsamen Weiterbildungswunsch realisieren? Fehlt Ihnen der kompetente Partner, mit dem Sie eine spezielle Schulung z.B. für Ihre MitarbeiterInnen planen können? Setzen Sie sich mit uns telefonisch oder via E-Mail in Verbindung!

Wir entwickeln ein inhaltlich wie organisatorisch auf Ihren Bedarf hin maßgeschneidertes Angebot und stellen kompetente Dozenten. Auf Wunsch kommen wir zu Ihnen, wenn geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, oder wir bieten Ihnen die Durchführung in unseren Schulungsräumen im IZB an.

### Propädeutikum für akademische Berufe

Juristen-, Mediziner-, Wirtschaftsdeutsch, etc. – das alles soll man in nur zwei Monaten lernen können?!? Natürlich nicht. Aber trotz aller Unterschiede spezifischer sprachlicher Diskurse gibt es doch Gemeinsamkeiten. Diese typisch wissenschaftssprachlichen Strukturen sollen entdeckt, analysiert und erlernt werden. Dies soll zunächst an einfachen, dann mit fortschreitender Kursdauer an immer schwierigeren Hör- und Lesetexten erprobt werden. Schließlich sollen die Teilnehmer selbst adäquate Texte produzieren.

Themenschwerpunkte des Kurses sind alle Bereiche von politischer und gesellschaftlicher Bedeutung (Ökonomie, Recht, Ökologie, Religion, Soziologie etc.) Diese Themenbereiche werden in einzelnen Unterrichtseinheiten erarbeitet.

Eine persönliche Anmeldung in unserem Büro ist unbedingt erforderlich.

Wolf Gutzmer (Koordination)

0902.03 14.07.–16.09.09

0902.04 14.10.–10.12.09

1002.01 Anf. Jan. – Mitte März 2010.

mo.–fr., 6-std., 9.00–14.00 Uhr, 250 UStd./570,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/533 37 62)

### Die etwas andere Schreibmaschine

Moderne Textverarbeitungssysteme sind in vielen Arbeitszusammenhängen längst unentbehrliche Werkzeuge geworden. Für viele Anwender jedoch reduziert sich der Funktionsgewinn darauf, Dokumente beliebig oft überarbeiten und mit anderen teilen zu können – ihre eigentlichen Potenziale bleiben ungeahnt.

Anhand konkreter Beispiele aus dem Arbeitsalltag will das Seminar helfen, die verborgenen Funktionen der Textverarbeitung zu erschließen: Was leisten Formatvorlagen und Bereiche, warum dienen Tabellen nicht nur der Darstellung von Daten und Zahlen, wie lassen sich Textmarken, Querverweise und Hyperlinks nutzen, um Dokumente zu vernetzen, wozu benötigt man Notizen, wie lässt sich die Aufzeichnung von Änderungen in Teams sinnvoll einsetzen oder wie lassen sich ganze Dokumente oder einzelne Bereiche vor versehentlicher bzw. unerwünschter Änderung schützen.

Wolf Gutzmer

0922.47 04.11.–11.11.09

2-mal mi., 14.30–17.00 Uhr, 6 UStd./75,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/533 37 62)



## Unsere Computerkurse ...

... finden auf Anfrage nachmittags oder auch abends im Interkulturellen Zentrum am Burgtor statt und werden, soweit nicht anders vermerkt, von Michael Schulz-Runge geleitet. Bitte erkundigen Sie sich telefonisch nach den aktuellen Kursen und/oder teilen Sie uns Ihre Wunschthemen und -termine mit. Wir bieten die Kurse mit 4 mal 2 Unterrichtsstunden pro Woche oder als kompaktes Wochenendseminar an. Alle Kurse sind Kleingruppenkurse. Wir führen auch Kurse nur für Senioren durch!

jeweils 8 UStd./35,- €  
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

## PC-Grundlagen

Dieses Einführungs-Seminar richtet sich an alle, die ungeübt im Umgang mit einem (neuen) Computer sind. Demonstriert wird sowohl das Innenleben eines PC's und die Funktionsweise der einzelnen Bestandteile als auch der Umgang mit dem gängigen Betriebssystem WINDOWS (Desktop, Dateimanager, Systemsteuerung). Übungen zur Handhabung der Maus („Klick“ und „Doppelklick“, Aufrufen von Kontextmenüs) und dem Anlegen eigener Ordner werden weitere Schwerpunkte der Veranstaltung sein.

0922.41 Termin nach Absprache

## Grundlagen der Textverarbeitung

Das Seminar beschäftigt sich mit den grundlegenden Funktionen der Textverarbeitung. Am Beispiel der Software *Word* wird der Umgang mit Menüs und Symbolen erläutert und geübt. Das Anlegen und Speichern eines neuen Dokuments, die Formatierung von Text, markieren, kopieren, verschieben von Textpassagen, sowie die Einbindung von Grafiken und Tabellen werden Inhalte dieses Grundlagen-Kurses sein.

Arbeit in Kleingruppen!

0922.44 Termin nach Absprache

## Textverarbeitung – Vertiefung

Eine Textverarbeitung bietet eine Fülle von Möglichkeiten zur Gestaltung ansprechender Dokumente. Aufbauend auf den Themen des Grundlagen-Seminars bietet dieser Kurs die Möglichkeit, vorhandenes Wissen zu vertiefen und zu erweitern. Vorkenntnisse im Umgang mit dem Programm *Word* ist Voraussetzung zur Teilnahme.

0922.45 Termin nach Absprache

## Internet-Grundlagen

Was ist das Internet? Wie erhalte ich Zugang zum Internet und wie nutze ich es? Was ist der Unterschied zwischen einem Online-Dienst und einem Provider (und was ist das überhaupt)? Diese und ähnliche Fragen stehen im Zentrum der Veranstaltung, wobei ein weiterer Schwerpunkt im praktischen Erfahren und Ausprobieren liegen wird. So werden die Teilnehmenden beispielsweise anhand einer konkreten Arbeitsaufgabe das Suchen, Finden, Bewerten und Aufbereiten von Informationen aus dem Internet üben. Vorkenntnisse im Umgang mit Windows-Programmen sind hilfreich, aber nicht Bedingung.

0922.42 Termin nach Absprache

## Internetpraxis

Der Kurs richtet sich an Nutzerinnen und Nutzer, die schon erste Erfahrungen mit dem Internet gemacht haben und nun ihre Kenntnisse vertiefen möchten, z. B. Dateianhänge per eMail verschicken, Dateidownload aus dem Internet, Alternativen zu Internet Explorer und Outlook Express, etc. Weitere Themen und Inhalte können mit den Teilnehmenden abgesprochen werden.

0922.43 Termin nach Absprache

### Fotografieren mit der Digitalkamera

(Siehe Seite 26)

## Worauf achten beim Computerkauf

Computer werden immer kompakter, leistungsfähiger und preisgünstiger, und ihre Benutzung scheint nicht mehr nur für Experten möglich zu sein. Doch vor die Anschaffung eines PC haben Händler und Verkäufer das Studium der Prospekte gesetzt, in denen die Geräte mit einer großen Zahl von Abkürzungen und exotisch klingenden Leistungsmerkmalen angepriesen werden. Oftmals schreckt dieses Technik-Kauderwelsch eher ab, als dass es informiert. „Worauf achten beim Computerkauf?“ übersetzt die gängigen Formulierungen und klärt grundlegende Fragen rund um PC & Co.

0922.46-1 13.10.09

-2 08.12.09

jeweils di., 18.00–19.30 Uhr, 2 UStd./5,- €  
Interkulturelles Zentrum am Burgtor



## Kreativtherapie

Diese berufs- oder ausbildungsbegleitende, dreijährige Zusatzqualifikation richtet sich vor allem an Menschen, die im sozialen, pädagogischen oder künstlerischen Bereich tätig sind oder sich neue berufliche Handlungsfelder eröffnen wollen.

Beispielsweise ist die Zusatzausbildung Kreativtherapie eine äußerst fruchtbare Ergänzung zu einer Erzieher- oder Ergotherapieausbildung oder zu einem Pädagogikstudium, da sie nicht nur dazu befähigt, gestalterische Kompetenzen didaktisch weiterzugeben, sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung der GruppenteilnehmerInnen anzuregen und zu begleiten.

Die dreijährige Ausbildung beginnt jeweils im Januar mit einem Einführungswochenende,

das der Orientierung und Entscheidungsfindung dient, und wird dann an jeweils einem Wochenende eines Monats fortgesetzt. Schulferien werden bei der Terminplanung berücksichtigt. Die Ausbildung findet an insgesamt 30 Wochenenden (Sa./So.) mit jeweils 16 Stunden Unterricht statt.

Unter Umständen kann eine Förderung über Bildungsschecks erfolgen. Nähere Informationen erhalten Sie im Büro unter 0231/533 37 62).

### Informationsveranstaltung

## Kreativtherapie

Im Rahmen einer offenen Informationsveranstaltung stellen wir unsere 3-jährige berufsbegleitende Zusatzausbildung vor.

Achim Horstkorte  
Yvette Soppa, Dipl.-Kunsttherapeutin  
0922.31 29.11.09  
So. 16.30 Uhr, gebührenfrei  
Interkulturelles Zentrum am Burgtor

Kreativtherapie III  
1002.34 16./17.01.10



### Karriere & Biografie

## Klarheit über Berufs- und Lebensmuster mit Unterstützung des Genogramms

Zielgruppe: Menschen, die ihre berufliche (Weiter-)Entwicklung reflektieren möchten.

Berufliche Wege entwickeln sich, werden gestaltet und orientieren sich an Zielen und Werten. Das Genogramm wird als Methode in der Familientherapie angewandt, um die Architektur der eigenen Herkunft besser zu verstehen. Ausgehend von diesem Ansatz wird das Genogramm auf die Wirkung für den eigenen Berufsweg reflektiert. Welche Rollen kenne ich aus meinem Familiensystem und welche aktualisieren sich in der Arbeit erneut? Welche Haltungen und Erfahrungen aus der Biografie bege-

nen mir, wenn ich berufliche Entscheidungen treffe? Wie wirken sich gelebte Werte der Familie in meinem beruflichen Wertekonzept aus? Die Einblicke und Rückblicke ermöglichen einen Ausblick auf die zukünftige berufliche Entwicklung, sie fördern die

### Vorankündigung

## Coaching: Schwerpunkt Gesundheit

Fortbildung für 50+ an Wochenenden

Start 2010, mehr Infos ab Oktober 09

Marita Hellmann, Dipl. Supervisorin,  
Qigonglehrerin

berufliche Gestaltungsfähigkeit und mit dem Verständnis der persönlichen Geschichte lassen sich anstehende Entwicklungen leichter meistern.

Die TeilnehmerInnen erhalten vor Seminarbeginn eine Anleitung zur Erstellung ihres Genogramms. Gearbeitet wird mit den mitgebrachten Genogrammen in wechselnden Kleingruppen. Zur Unterstützung werden kreative Interventionen und Elemente der Ausstellungsarbeit genutzt.

Sybille Hüdepohl, Supervisorin DGSv, Karriere- und Bildungsberaterin

Marita Hellmann, Dipl.-Supervisorin, Qigonglehrerin

0922.51 20.11.-22.11.09

Fr. 16.00–20.15 Uhr, Sa. 10.00–18.00 Uhr, So. 10.00–14.15 Uhr, 18 UStd./220, – €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/533 37 62)

Arbeitskreis Integrationskurse**Deutschtest für Zuwanderer**

Seit dem 1. Juli 2009 ist der neu entwickelte „Deutschtest für Zuwanderer (DTZ)“ die Abschlussprüfung in Integrationskursen und ersetzt damit das „Zertifikat Deutsch“ (B1-Niveau) bzw. die „Start Deutsch 2“-Prüfung (A2-Niveau). Für Kursleitende, die ihre Teilnehmer auf diese Prüfung vorbereiten wie auch für Prüfer (mündlicher Teil) wirkt diese neue Prüfung Fragen auf. Nach den ersten vorliegenden Erfahrungen wollen wir uns in diesem DaF-Forum mit den Vorbereitungs- und Durchführungsbedingungen des DTZ auseinandersetzen und über Übungsformen zur Vorbereitung ebenso wie über Probleme der Bewertung sprechen.

Thomas Wild (Moderation)  
0902.12 02.09.09  
Mi., 13.30–15.00 Uhr, 2 UStd./27,- €  
Interkulturelles Zentrum am Burgtor, Raum 34

Arbeitskreis Integrationskurse**Neuauflage Berliner Platz**

„Berliner Platz“ (Langenscheidt-Verlag) ist bereits seit längerer Zeit auf dem Markt und gerade in Integrationskursen ein gern und erfolgreich eingesetztes Lehrwerk. Im Laufe der Zeit haben sich aber eine Reihe von Kritikpunkten an dem Lehrwerk ergeben; deshalb ist der Langenscheidt-Verlag dabei, eine gänzlich überarbeitete Auflage herauszugeben.



In dem Forumsgespräch werden wir uns mit dieser Neuauflage beschäftigen; es wird um thematische und methodische Neuansätze gehen, wir besprechen neue Einsatzmöglichkeiten und werden an ausgewählten Beispielen methodische Schritte für den Unterricht planen.

Thomas Wild (Moderation)  
0902.13 12.11.09  
Do., 13.30–15.00 Uhr, 2 UStd./27,- €  
Interkulturelles Zentrum am Burgtor, Raum 34

**Kontakt**

Büro: W.I.R. – Weiterbildungsinstitut Ruhr  
Münsterstr. 9 – 11, 44145 Dortmund

Ruf: 0231/5 33 37 62

Fax: 0231/83 99 92

E-Mail: [info@wir-do.de](mailto:info@wir-do.de)

Homepage [www.wir-do.de](http://www.wir-do.de) [www.vfz.de](http://www.vfz.de) (pdL)

Sprechzeiten: siehe Seite 2

Bankverbindung Sparkasse Dortmund  
BLZ 440 501 99 • Kontonr. 181 018 577

**Teilnahmebedingungen**

Achtung! Für **Bildungsurlaube/ Auslandsseminare** (s. S. 9), unsere **Deutschkurse** sowie für **berufsorientierte Kurse** gelten gesonderte Teilnahmebedingungen und Fristen (siehe [www.wir-do.de/downloads.htm](http://www.wir-do.de/downloads.htm)), die wir Ihnen auf Wunsch auch gerne zuschicken.

- Die Anmeldung kann fernmündlich oder schriftlich erfolgen.
- Verbindlichkeit: Mit Eingang der Anmeldung ist diese verbindlich. Ein Kurs findet statt, wenn sich 7 TeilnehmerInnen angemeldet haben. Wichtig: bei Überbelegung der Kurse entscheidet die Reihenfolge der Zahlungseingänge. Falls eine Teilnahme nicht möglich ist, benachrichtigen wir Sie.
- Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.
- Kursgebühren werden mit der Anmeldung per Verrechnungsscheck oder Überweisung fällig. In Ausnahmefällen ist eine Barzahlung bei Kursbeginn möglich.
- Änderungen in Abweichung von diesem Programm behalten wir uns vor und werden wir Ihnen ggf. umgehend mitteilen.
- Ein Rücktritt von der Anmeldung muss uns zwei Wochen vor Kursbeginn bekannt sein, sonst kann die Teilnahmegebühr nicht rückerstattet werden. Ausnahme: eine Ersatzteilnehmerin bzw. ein Ersatzteilnehmer wird gefunden.
- Eine Erstattung ohne Abzug erfolgt selbstverständlich, wenn ein Kurs nicht zustande kommen sollte.
- Eine Haftung für Schäden, insbesondere für solche aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden von uns vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde.
- Die Teilnehmer müssen mindestens 16 Jahre alt sein.

## Intensivkurs Deutsch

Die Kurse richten sich an Erwachsene, die die deutsche Sprache lernen bzw. ihre Kenntnisse der deutschen Sprache vertiefen und ihre Ausdrucksfähigkeit verbessern möchten. Insgesamt bieten wir fünf Kursstufen an, die bis zum Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens führen. Regelmäßige Tests erlauben die Überprüfung der Lernfortschritte. Bei Vorkenntnissen hilft ein Einstufungstest, die passende Stufe zu bestimmen. Eine rechtzeitige persönliche Anmeldung in unserem Büro im IZB ist daher unbedingt erforderlich. Bei entsprechender Nachfrage werden zusätzliche Kurse eingerichtet.

Unsere Dozentinnen und Dozenten verfügen über langjährige Erfahrung im Bereich DaF.

In den ersten drei Stufen werden Grundkenntnisse in der deutschen Umgangssprache und die wesentlichen grammatikalischen Strukturen vermittelt. Jeder Kurs endet mit einem Test, der zum Abschluss der Stufe 3 dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens entspricht.



Nach der 3. Stufe können Sie sich in allen wichtigen Alltagssituationen sprachlich zurechtfinden, sich an Gesprächen im Alltag beteiligen, Texte zu Alltagsthemen verstehen und einfache Sachverhalte mündlich und schriftlich darstellen.

In der Stufe 4 und 4A werden Sie Ihren Wortschatz systematisch

erweitern und Ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik festigen, so dass Sie schließlich auch komplexe Texte zu konkreten und abstrakten Themen aus den Bereichen Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft verstehen und bearbeiten können. Kurzreferate und Diskussionen sollen schließlich dazu beitragen, auch die mündliche Sprachkompetenz zu erhöhen.

Wolf Gutzmer (Koordination)

0901.S4 15.06.–24.07.09

0901.S5 03.08.–11.09.09

0901.S6 21.09.–30.10.09

0901.S7 09.11.–18.12.09

1001.S1 Anfang Januar 2010

mo.–fr., 6-std., 9.00–14.00 Uhr, Tutorien am Nachmittag,

200 UStd./398,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/83 98 22)

## Integrationskurse / Berufsorientierte Deutschkurse

Einen Schwerpunkt bildet in diesen Kursen der Bezug zur Arbeitswelt. Sprachlich und inhaltlich stehen daher Themen wie Arbeitsmarkt, Bewerbung und Vorstellung, aber auch das deutsche Sozialsystem und seine verschiedenen Institutionen immer wieder im Vordergrund. Unsere Dozentinnen und Dozenten verfügen über langjährige Erfahrung im Bereich DaF.

Die Kurse dauern rund sechs Monate mit insgesamt 600 Unterrichtsstunden und sind in sechs Stufen á 100 Unterrichtsstunden unterteilt. Ein Einstieg ist zu Beginn jeder Stufe möglich, die Kurse richten sich also nicht nur an Anfänger. Ein Einstufungstest hilft Ihnen und uns, den optimalen Kurs für Sie zu finden. Daher ist eine persönliche Anmeldung unbedingt erforderlich. Den Abschluss bildet die Prüfung zum „Zertifikat Deutsch“ (telc).



01.07.–28.07.09

09.11.–07.12.09

17.08.–11.09.09

08.12.–21.01.10

14.09.–09.10.09

(Weihnachtsferien:

12.10.–06.11.09

21.12.09–06.01.10)

Thomas Wild (Koordination)

mo.–fr., 5-std., 9.00–13.15 Uhr, 100 UStd. je Stufe/235,- €

(Ermäßigung möglich!)

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/83 98 22)

**Tempel-Bau Nord GmbH**

**Altbau-Neubau-Sanierung-Renovierung**

Urnaer Str. 44  
44145 Dortmund

Telefon: 0231 / 84796683

Fax: 0231 / 84796685

E-mail: service@tempel-bau-nord.de

## Grammatik

Haben Sie Probleme mit der deutschen Grammatik? Möchten Sie Ihren Stil verbessern? Oder möchten Sie einfach nur wissen, welchen Regeln der „richtige“ Sprachgebrauch folgt? Unser Grammatikkurs gibt einen Überblick über grundlegende Strukturen der deutschen Sprache und fasst die zentralen Regeln ihrer Grammatik zusammen. Dabei werden auch logische Strukturen deutlich, deren Kenntnis eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Stil erlaubt und uns nicht zuletzt auch etwas über unsere Sicht der Dinge verrät.

Christoph Krämer

0901.31-4 10.08.–11.09.09

-5 28.09.–30.10.09

-6 16.11.–21.12.09

mo.–fr., 3-std., 14.15–16.45 Uhr, 75 UStd./190,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/83 98 22)

### Deutsch für Berufstätige

## Deutsch am Abend

Der Kurs richtet sich an Berufstätige und all jene, die tagsüber keine Zeit zum Lernen haben. Aber auch andere Interessierte, die ihr Deutsch verbessern wollen, sind willkommen. Unsere junge Dozentin hat in unseren Intensivkursen und in internationalen Firmenkursen schon sehr viel Unterrichtserfahrung gesammelt.

Svena Salm

0921.11-1 17.08.–08.10.09

-2 26.10.–17.12.09

mo.–do., 3-std., 18.15–20.45 Uhr, 96 UStd./290,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/83 98 22)

### Deutsch für Berufstätige

## Deutsch am Sonntag

Dieser Deutschkurs ist ein ganz besonderer: Wir wollen gerade mit der Sonntagsstimmung Deutsch lernen, mit viel mehr Ruhe als sonst, mit kleinen Vergnügen wie Museumsbesuchen und Vokabelfrühstück.

Svena Salm

0921.12-1 16.08.–07.10.09

-2 25.10.–16.12.09

so., 3-std., 11.00–14.00 Uhr, 24 UStd./88,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/83 98 22)

## Oberstufe

Haben Sie auch nach dem erfolgreichen Abschluss der Mittelstufe das Interesse an der deutschen Sprache nicht verloren? Sie möchten Ihre Deutschkenntnisse im Gegenteil weiter verbessern? Sind Sie vielleicht sogar neugierig auf deutschsprachige Literatur geworden sind? Oder möchten Sie lernen, wie Sie Ihre Meinung in Diskussionen mit angemessenen sprachlichen Mitteln vertreten können und dabei auch Ihren Stil weiterentwickeln? Unsere Oberstufe Deutsch bieten Ihnen hierzu die Gelegenheit und sie bereitet auch – aber eben nicht nur – auf die Zentrale Oberstufenprüfung (ZOP) oder das Kleine Sprachdiplom vor.

0901.41 Termine etc. auf Anfrage

mo.–fr., 14.15–16.45 Uhr, 60 UStd./150,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/83 98 22)

Mit jedem Buch auf Ihrer Seite  
24 Stunden Lieferservice kostenfrei



Ihre Buchhandlung.  
www.  
litfass-buecher.de

Münsterstraße 107  
D-44145 Dortmund  
t +49 0231 83 47 24  
f +49 0231 83 02 92  
info@litfass-buecher.de

Mo.–Fr. 10-20 Uhr  
Sa. 10-14 Uhr



## Workshop Acryl

Acrylfarben sind besonders leuchtend und von großer Farbtiefe. Sie lassen sich deckend oder transparent auftragen. In diesem Workshop gibt es die Möglichkeit, sich anhand von abstrakten oder gegenständlichen Motiven mit den Farben vertraut zu machen. Acrylfarbe ist vorhanden und kann gegen ein Entgelt mitbenutzt werden. Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Bitte mitbringen: Pinsel (z. B. Größe 4, 10 und 16), eine Schürze, ein bis zwei Keilrahmen oder Bogen Acrylpapier.

Erika Grabe

0925.23 14.09.09

Mo., 10.00–17.00 Uhr, 8 UStd./21,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

### Kunst & Kultur

Unter dieser Rubrik finden sich unterschiedlichste Angebote von Ausstellungsbesuchen bis hin zu Malereikursen. Zum einen sollen durch eigenes intensives Schaffen die persönlichen kreativen Potenziale entdeckt, entfaltet und erweitert werden, zum anderen soll eine „Schule des Sehens“ die ästhetischen Gesetze unserer Wahrnehmung bewusst machen. Die Beschäftigung mit – nicht nur – unseren (Wert-)Vorstellungen von Schönheit und Harmonie ist zugleich auch die Auseinandersetzung mit den eigenen und/oder fremden Orientierungen und erlaubt – etwa in der Pädagogik – Veränderungs- und Gestaltungsprozesse in unserem Alltag zu thematisieren und zu reflektieren.

## Workshop Zeichnen

Bis zum 16. Jahrhundert dienten die Zeichnungen vor allem als Skizzen für große Gemälde. Aber schon Dürer schätzte die Schönheit einer schlichten Zeichnung. Genau hinzusehen, Dinge des Alltags neu zu entdecken, Formen zu erfassen, Graustufen und Schattierungen zu erkennen und wiederzugeben sind einige der Inhalte des Workshops. Für Anfänger und Fortgeschrittene

Bitte bringen Sie sich Zeichenpapier, verschieden harte Bleistifte, Radiergummi und/oder andere Zeichenmittel wie Kohle mit.

Erika Grabe

0925.24 02.11.09

Mo., 10.00–17.00 Uhr, 8 UStd./21,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

## Die Aquarell-Malerei

### Für Anfänger und Fortgeschrittene

Von der Aquarell-Malerei geht eine ganz besondere Faszination aus: Die Farben sind zart, frisch und transparent und der Zufall scheint immer seine Hand im Spiel zu haben. Es gibt wohl kaum ein Medium, mit dem sich so zarte Bilder malen, so duftig leichte Farbflächen anlegen lassen. Und es entstehen Formen, die wie Bilder aus einem Traum erscheinen. Das Überraschungsmoment, das die Aquarell-Malerei birgt, macht selbst das Gestalten von einfachen Motiven zum Vergnügen. Es scheint fast so, als würden die in Wasser gelösten Farben auf dem Papier ein Eigenleben entfalten. Ein Gutteil der Kunst liegt darin, ihr ‚Verhalten‘ vorherzusehen und zu steuern.

Erika Grabe

0925.21-1 14.07.–21.07.09, 2-mal, 6 UStd./13,- €

-2 22.09.–20.10.09, 5-mal, 15 UStd./32,50 €

-3 01.12.–15.12.09, 3-mal, 9 UStd./19,50 €

jeweils di, 14.30–16.45 Uhr

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

## Malerei in Acryl

Wie Sie abstrakte und/oder gegenständliche Bildgestaltungen aufbauen können, vermitteln Ihnen diese Kurse. Vom Einzelbild über Variationen bis hin zur Serie erstrecken sich dabei die kreativen Gestaltungsmöglichkeiten. Ob Reliefs mit eingearbeiteten Strukturmitteln aus Küche und Keller oder großflächige Collagen z. B. mit Fundstücken und Erinnerungsobjekten – experimentieren Sie unter Anleitung mit verschiedenen Techniken der Acrylmalerei und lassen Sie sich durch Anregungen, Tipps, Erfahrungsaustausch und individuelle Beratung inspirieren.

Bitte mitbringen: Malkartons (ca. 40 x 60 cm oder größer) oder stabiles Papier (z. B. Tapete, Packpapier) oder Malplatten/Keilrahmen in gewünschten Größen, Acrylfarben (z. B. 200 ml – Tuben in Gelb, Rot, Blau, Weiß und Schwarz), Borstenpinsel, weiße Teller, Lappen, Frischhaltefolie, Kreppklebeband, Schere, Bleistift, Papier zum Vorzeichnen sowie weitere Materialien nach Wunsch. Für AnfängerInnen stehen zum Einstieg Materialien gegen Gebühr zur Verfügung. Weitere Termine sind nach Absprache möglich.

Gabriele Kaiser

0925.22 17.09.–05.11.09

8-mal do., 18.00–21.15 Uhr, 32 UStd./68,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

## Malerei in Öl als Ausdruck der Seele

Ölfarben sind wieder im Trend. Der Ausdruck dieses Mittels verleiht Werken einen natürlichen, plastischen Ausdruck. Der Ausdruck und die Tiefe, die man mit Ölfarben erreicht, ist einfach nicht zu vergleichen mit anderen Mitteln. Aber: Auch für Laien ist Ölmalerei nicht schwer. Für mich als Ausländerin ist Malen ein Mittel, um meine Sehnsucht und mein Heimweh zu verarbeiten. So kann ich meine Gefühle und die Geschichte meines Landes (Peru/ Südamerika) auf die Leinwand bringen, um damit auch anderen Menschen einen Eindruck meiner Heimat zu ermöglichen. In diesem Workshop werden die TeilnehmerInnen sich frei mit ihren Gefühlen und Migrationshintergründen auseinandersetzen, dabei auf ganz einfache Art die Technik der Ölmalerei lernen und/oder einsetzen.

Materialien: Ölfarben, Leinöl, Terpentin, Pinsel, sanfte Stoffreste, Kuchentücher, Kernseife, alte CDs, Handtücher, Leinwand oder Papier für Acryl und Ölmalerei, 2 oder 3 hohe Glasbehälter für Pinsel und Mischung aus Leinöl und Terpentin (es können Marmeladengläser sein), Spachtel und Malereimesser können auf Wunsch mitgebracht werden.

Jeder Workshop endet mit einer Ausstellung!!!

Maria Aminta Henrich Nonone  
0925.25-1 27.07.-31.07.09,  
-2 14.09.-18.09.09  
jeweils Mo.-Fr., 09.00–15.15 Uhr, 35 UStd./98,- €  
-3 26.08.-16.12.09  
15-mal mi., 17.00–19.30 Uhr, 45 UStd./130,- €  
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

## Fotografieren mit der Digitalkamera 55 plus

Auch im Umgang mit der modernen Digitalkamera kommt es in erster Linie auf den Blick des Fotografen an und nicht unbedingt auf die Kamera. Doch auch die neue Technik ist gewöhnungsbedürftig! Um wirklich die richtige Einstellung zu finden und eindrucksvolle Bilder zu machen, geht die Dortmunder Fotografin Marja Kettner an zwei Wochenenden mit einer kleinen Gruppe in die Natur (Rombergpark, Schloß Nordkirchen, Cappenberg, Burg Altena), um die Faszination „Herbst“ und das Thema „Burgen der

Marja Kettner  
0925.31 Termine auf Anfrage unter 0231/57 12 39  
sa./so., 2-mal, 16 UStd./85,- €  
IZB/Exkursionen

Region“ festzuhalten. Umfassendes Infomaterial, ausführliche Einleitung in die mitgebrachte Kamera, verständliche Tipps und Tricks gibt es dazu. Die Fotos werden an einem separaten Abend anschließend noch in der Gruppe gezeigt und ausgewertet. Ein anschließender Aufbaukurs ist möglich.

## Auf Abruf

### Ausstellungsbesuche mit Bus und Bahn

Der Besuch einer Ausstellung oder eines Museums in einer Gruppe macht nicht nur mehr Spaß sondern ermöglicht auch eine professionelle Führung. Sie können sich unverbindlich in unsere Telefonliste aufnehmen lassen und wir werden uns etwa eine Woche vor dem geplanten Termin nach Ihrem Interesse an einer Teilnahme erkundigen. Davon unabhängig können Sie sich aber natürlich auch direkt zu einzelnen Terminen anmelden. Es entstehen anteilige Kosten für Fahrt, Eintritt, Führung und Organisation. Übrigens: Lange Fußwege werden vermieden.

Folgende Termine sind für das 2. Halbjahr 2009 geplant:

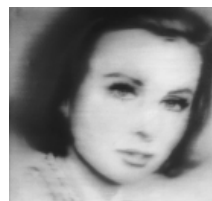
16.07.09: „Freiheit, Macht und Pracht – Niederländische Kunst im 16. und 17. Jahrhundert“, Von-der-Heydt-Museum Wuppertal;

20.08.09: „Gerhard Richter – Bilder aus privaten Sammlungen“, Museum Küppersmühle Duisburg;

15.10.09: „Claude Monet“, Von der Heydt-Museum Wuppertal;

19.11.09: „Von Degas bis Picasso – Die Sammlung Planque“, Graphikmuseum Pablo Picasso Münster;

17.12.09: „Der Deutsche Impressionismus“, Kunsthalle Bielefeld.



Gerhard Richter,  
Porträt Liz Kertelge



Gerhard Richter, Kuh

Michael Schulz-Runge  
0925.01 (Termine siehe oben)  
Exkursion  
Näheres bitte telefonisch unter 0231/57 12 39 erfragen.

### Bildnachweise

Die Fotos wurden uns freundlicher Weise vom Museum Küppersmühle zur Verfügung gestellt und sind dem Katalog der Ausstellung entnommen:  
Gerhard Richter, Kuh, 1964, Sammlung Ströher, (c) Gerhard Richter, 2009  
Gerhard Richter, Familie am Meer, 1964, Sammlung Ströher, (c) Gerhard Richter, 2009

## Interkulturelle Beziehungen durch Sport und Spiel

Gerade an einem Ort wie der Dortmunder Nordstadt sind Begegnungen von Angehörigen verschiedener Kulturkreise vorprogrammiert. Hinderlich sind dabei aber immer wieder Vorurteile oder gar Ressentiments. Diese sind ohne neue Erfahrungen und ohne Kommunikation jedoch nur schwerlich abbaubar. Sport und Spiel eignen sich vorzüglich als Kommunikationsform und Erfahrungsfeld, insbesondere, wenn es an einer gemeinsamen Sprache noch fehlt.

Christoph Krämer  
0923.10 22.08.–19.12.09 (nicht in den Herbstferien)  
sa., 14-mal, 3-std., 11.30–14.00 Uhr, 42 UStd./4,- €  
Sporthalle Nordmarkt-Grundschule (Info: 0231/533 37 62)

### Dialog der Kulturen

Die hierunter gefassten Veranstaltungen zielen darauf ab, immer wieder vielfältige Anlässe und Räume zu schaffen für die Begegnung von Menschen unterschiedlichster kultureller Herkunft, die aber zumindest eines gemeinsam haben: Das Interesse an dem Anderen.

## Sprache & Landeskunde für Schlemmer

In diesen Kursen ist das Sprachenlernen wirklich ein Genuss! Beim gemeinsamen Kochen und Essen landestypischer Spezialitäten lernen sich Vokabeln fast von selbst. Was man nicht nur hört, sondern auch anfassen, riechen und schmecken kann, das merkt man sich eben besser. Und (fast) ganz nebenbei erfahren Sie auch viele Details rund um die Küche und das Leben in den jeweiligen Ländern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Folgende Veranstaltungen sind für das 2. Halbjahr 2009 geplant und werden von Muttersprachlerinnen geleitet:

### Türkisch für Schlemmer (Gülşen Yildiz)

### Griechisch für Schlemmer (Angeliki Gerontopoulou)

Angebote zu weiteren Ländern befinden sich in Vorbereitung.

Christiane Brenk Termine werden in Absprache  
0923.20 mit den Interessierten festgelegt.  
jeweils 2-mal, 17.30–21.30, 4 UStd./40,- €  
(zzgl. 10,- € für die Zutaten)  
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

## Landeskunde

### Orientierungskurs

Dieses Seminar richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund und bietet einen Einblick in Geschichte und Gegenwart des politischen und sozialen Systems der BRD.

Die neuere deutsche Geschichte wird ebenso thematisiert wie das parlamentarische System und die Rechtsordnung. Darüber hinaus werden auch die verschiedenen gesellschaftlichen Institutionen vorgestellt, mit denen wir – direkt oder indirekt – tagtäglich konfrontiert sind. Schließlich werden kulturelle Besonderheiten und interkulturelle Differenzen diskutiert.

Thomas Wild (Koordination)  
06.07.–16.07.09 09.11.–19.11.09  
17.08.–27.08.09 08.12.–21.12.09  
14.09.–24.09.09 (nicht am 18.12.09)  
12.10.–22.10.09  
jeweils mo.–fr., 09.30–13.15 Uhr, 45 UStd./70,50 €  
(Ermäßigung möglich!)  
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (0231/83 98 22)

## Kommunikation und Landeskunde

Das Seminar richtet sich an ausländische Mitbürger, die sich über Geschichte, Kultur und Gesellschaft der BRD informieren möchten. Dabei werden so unterschiedliche Themen wie das Bildungssystem, das politische System und seine Institutionen, der Arbeitsmarkt oder das System sozialer Sicherung, aber auch Kultur und Freizeit behandelt.

Die verschiedenen Themen werden anhand von Hörbeispielen und kurzen Texten eingeführt und anschließend diskutiert.

Das Seminar soll dazu beitragen, dass sich „Fremde“ vielleicht weniger fremd fühlen, dass das Fremde zwar nicht vertraut, vielleicht aber verständlicher und so vorhersehbarer erscheint.

Das Konzept des Seminars ist grundsätzlich offen, so dass die besonderen Wünsche der Teilnehmenden berücksichtigt werden können.

Patrick Raszelenberg  
0903.01-4 22.06.–17.07.09  
-5 10.08.–04.09.09  
-6 28.09.–23.10.09  
-7 16.11.–11.12.09  
mo.–fr., 20-mal 3-stdg., 14.30–17.00 Uhr, 60 UStd./150,- €  
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (0231/83 98 22)

## Interkulturelle Begegnung – Tanz

Fremdartige Musik und Tänze vermitteln uns seit jeher Einblicke in fremde Kulturen. Wenn die fremde Sprache nicht gesprochen und verstanden wird, sind sie oftmals sogar das wichtigste Kommunikationsmittel im interkulturellen Austausch. Und sie vertragen viel vom kulturellen, aber auch politischen oder sozialen Ursprung des Anderen.

Diese Veranstaltungen finden im Interkulturelles Zentrum am Burgtor, Raum 12, statt. Nähere Informationen unter 0231/57 12 39.



© jokant/PIXELIO

## Salsa

Musik und Tanz sind die Medien, die den interkulturellen Austausch, die gegenseitige Beeinflussung und nicht selten die Verschmelzung unterschiedlichster Traditionen am deutlichsten spiegeln. Salsa ist hier keine Ausnahme – im Gegenteil: Die wichtigsten Zutaten dieser „Sauce“ kommen aus den Ländern Kuba, Puerto Rico, USA (vor allem aus New York) und Kolumbien.

Wie kein anderes Medium sind Musik und Tanz also dazu geeignet, das Andere nicht nur studieren, sondern sich aktiv darauf einzulassen. Vor diesem Hintergrund ist Tanz nichts anderes als interkulturelles Lernen: Er macht uns ein Stück weit offener und toleranter. Auch dann, wenn es sogar viel Spaß macht.

Angel Figueroa stammt aus Equador und arbeitet seit 1998 als Tanzlehrer.

Marcelo Munizaga stammt aus Chile und arbeitet seit 2002 als Tanzlehrer.

Marcelo Munizaga  
0923.62-1 18.08.–06.10.09  
-2 27.10.–15.12.09  
di., 19.30–21.00 Uhr, je 16 UStd.

## Wochenend-Workshops

Angel Figueroa  
0923.67 11./12.07.09, 12.00–14.30 Uhr, Anfänger  
0923.68 11./12.07.09, 15.00–17.30 Uhr, Mittelstufe  
0923.69 11./12.07.09, 17.30–20.00 Uhr, Fortgeschr.  
Weitere Termine auf Anfrage!  
jeweils sa./so., , 6 UStd./40,- €

## Anfänger

Angel Figueroa  
0923.63-1 19.08.–07.10.09  
-2 28.10.–16.12.09  
mi., 18.30–20.00 Uhr, je 16 UStd./80,- €

## Anfänger mit Vorkenntnissen

Angel Figueroa  
0923.64-1 20.08.–08.10.09  
-2 29.10.–17.12.09  
do., 18.30–20.00 Uhr, je 16 UStd./ 80,- €

## Mittelstufe

Angel Figueroa  
0923.64-1 20.08.–08.10.09  
-2 29.10.–17.12.09  
do., 20.00–21.30 Uhr, je 16 UStd./ 80,- €

## Fortgeschrittene

Angel Figueroa  
0923.63-1 19.08.–07.10.09  
-2 28.10.–16.12.09  
mi., 20.00–21.30 Uhr, je 16 UStd./80,- €



**druckwerk**  
kollektivbetrieb

**satz  
druck  
verarbeitung**  
schwanenstr. 30  
44135 dortmund  
tel.: 5860915  
fax: 5860921  
www.druckwerk.info



## Orientalischer Tanz

Der Kurs steht unter dem Motto: Wohlgefallen am Tanz, an der Musik, am Lachen und am Leben – schließlich befreit Tanzen die Seele und gibt Freude, Energie und Lebenslust. Den Teilnehmerinnen wird der Ausdruck eines alten weiblichen Selbstbewusstseins und Körpergefühls vermittelt, um mit einer spezifisch weiblichen Art der Gesunderhaltung die eigenen Selbsthilfefkräfte zu aktivieren.

Bitte mitbringen: Hüfttuch oder Schal, Body, Gymnastikschuhe, Leggings.

Gisela Hadoui

0923.61-1 Termine auf Anfrage

jeweils mo., 17.30–19.00 Uhr,

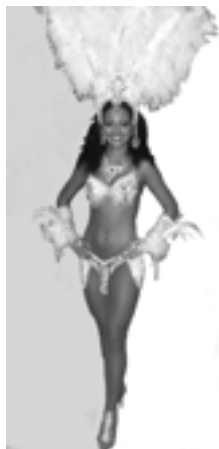
Interkulturelles Zentrum am Burgtor, Raum 12

(Info: 0231/57 12 39)

### Nur für Frauen ...

## Samba Brasil – Lady style!!

Das Gefühl für und die Freude an der Bewegung sind die Hauptziele, welche wir in diesem Kurs vermitteln möchten. Drehtechniken, Lady-style, Kopf- und Armbewegungen, alles mit Leichtigkeit und Spaß ausgeführt – das zu lernen, steht im Vordergrund. Aber auch motorische Koordination und musikalische Sensibilität werden geschult. Eine brisante Kombination aus Samba, Lambada, Axé, Salsa und Lady style, die jeden in ihren Bann zieht ...



Luana Rio Branco, Brazil

0923.60 24.08.–05.10.09

7-mal mo., 19.00–20.30 Uhr, 14 UStd./42,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor, Raum 12

(Info: 0231/57 12 39)

## Wer sind wir?

Das Weiterbildungsinstitut Ruhr (W.I.R. – gegründet 1997) ist das Bildungswerk des Vereins zur Förderung interkulturellen Zusammenlebens e.V. (VFZ) und vom Land NRW als Einrichtung der Weiterbildung anerkannt. Es ist unmittelbar den satzungsgemäßen Zielen des Trägers verpflichtet und verfolgt diese im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes NW. Sitz des W.I.R. ist das Interkulturelle Zentrum am Burgtor (IZB) in Dortmund.

Das W.I.R. ist regional und überregional eng mit anderen Institutionen und Bildungsträgern vernetzt. Kooperationsvereinbarungen bestehen u.a. mit der TU Dortmund, der VHS Rahmede und dem Figurentheater-Kolleg Bochum. W.I.R. ist Mitglied in der *Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung* (LAAW NRW), im *Fachverband Deutsch* (FaDaF), über den Träger darüber hinaus im *Paritätischen* und im ISB e.V. (Interessensgemeinschaft sozialgewerblicher Beschäftigungsinitiativen).

## Wo stehen wir?

Wir begreifen Bildung als Schlüssel, um den Anschluss an die gesellschaftliche, technologische und wirtschaftliche Entwicklung nicht zu verpassen. Lebensbegleitendes Lernen ist in der Informations- und Wissensgesellschaft Grundvoraussetzung für eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und die individuelle Zukunftsfähigkeit – es ist elementare Daseinsvorsorge. Bildungsziel ist also vordringlich die Erweiterung persönlicher und beruflicher Handlungskompetenzen – und schließt als solches in einer zunehmend von kultureller Vielfalt geprägten Gesellschaft gerade auch die Entwicklung interkultureller und sozialer Kompetenzen mit ein.

## Was wollen wir?

Das W.I.R. möchte allen die Möglichkeit bieten, sich *umfassend* weiterzubilden. In diesem Sinne ist es selbstverständlich, dass wir uns nicht auf bloße Wissensvermittlung oder Aneignung isolierter Techniken beschränken, sondern die Person als Ganzes mit ihrem individuellen Hintergrund und ihren unterschiedlichsten Fertigkeiten, Kenntnissen und Kompetenzen in den Bildungsprozess einbeziehen.

Als Bildungswerk des VFZ e.V. setzt das Weiterbildungsinstitut Ruhr den Schwerpunkt seiner Arbeit auf interkulturelle Begegnung und Austausch sowie die Integration ausländischer Mitbürger. Der Förderung der Schlüsselkompetenz Sprache gilt dabei unsere besondere Aufmerksamkeit.

Darüber hinaus will das W.I.R. insbesondere ein Sinn- und Orientierungsangebot bereitstellen, das dem Einzelnen erlaubt, sich die Vielfalt der Grund- und Werthaltungen in der modernen Gesellschaft zu erschließen und sich in die Auseinandersetzung um ihren Geltungsanspruch einzumischen.

*Dortmund, Mai 2009*

## Englisch

Sie wissen nicht, welcher Kurs der richtige für Sie ist? Sie können an den angegebenen Terminen nicht oder das von Ihnen gesuchte Angebot steht nicht in diesem Heft? Bitte sprechen Sie uns an, denn bei entsprechendem Interesse bieten wir Ihnen auch

Kompaktkurse, Wochenendseminare, Kurse für bestehende Gruppen, Senioren-, Kommunikations- oder Grammatikkurse und andere Seminare an. Alle Kurse werden – soweit nicht anders vermerkt – von Christiane Brenk geleitet und finden im Interkulturellen Zentrum am Burgtor statt. Nähere Informationen unter



© Stefan Willuda/Pixelio

0231/57 12 39.

### Anfänger ohne Vorkenntnisse – 55 plus

First Choice Starter

0921.51-1 09.07.–13.08.09 6-mal, 12 UStd./24,- €  
 -2 27.08.–15.10.09 7-mal, 14 UStd./28,- €  
 -3 29.10.–10.12.09 7-mal, 14 UStd./28,- €  
 do., 14.00–15.30 Uhr

### Anfänger mit leichten Vorkenntnissen – 55 plus

First Choice Starter/A1

0921.52-1 02.07.–06.08.09  
 -2 27.08.–15.10.09  
 -3 29.10.–10.12.09  
 je 7-mal do., 10.30–12.00 Uhr, 14 UStd./28,- €

### Anfänger mit Vorkenntnissen I – 55 plus

Bridges Book 2 (A1)

0921.53-1 10.07.–21.08.09  
 -2 28.08.–16.10.09  
 -3 23.10.–04.12.09  
 je 7-mal fr., 16.00–17.30 Uhr, 14 UStd./28,- €

### Anfänger mit Vorkenntnissen II – 55 plus

Bridges Book 2 (A2)

0921.54-1 10.07.–21.08.09  
 -2 28.08.–16.10.09  
 -3 23.10.–04.12.09  
 je 7-mal fr., 10.30–12.00 Uhr, 14 UStd./28,- €

## Talk-Time leicht

### Der Sprachkurs als „Sprechkurs“

Dieses Seminar bietet AnfängerInnen die Möglichkeit, die englische Sprache aktiv zu gebrauchen und mehr Sicherheit im Umgang mit ihr zu erlangen. Über sprachorientierte Spiele etc. werden vorhandene Kenntnisse zum Einsatz gebracht und neue Fähigkeiten erworben. Vokabeln, Schreibweisen, Aussprache und Grammatik prägen sich so besser ein.

Der Kurs richtet sich an TeilnehmerInnen mit Grundkenntnissen (Grundlagenkurse).

0921.55-1 13.07.–24.08.09, 4-mal, 8 UStd./16,- €  
 -2 05.10.–30.11.09, 6-mal, 12 UStd./24,- €  
 14-tägl. mo., 15.30–17.00 Uhr

### Weiterführende Kurse

Unsere weiterführenden Kurse sind zu großen Teilen literaturorientiert. Kurzgeschichten, Romane und andere Texte der entsprechenden Schwierigkeitsstufen – mal leicht, mal knifflig – werden gelesen, besprochen und über Formulierungs-, Vokabel- und Grammatikübungen vertiefend bearbeitet. Vor allem auf den leichteren Stufen kommen zusätzliche Materialien und Einheiten zur Erweiterung und Vertiefung hinzu.

### Englisch mittel – 55 plus

0921.56-1 14.07.–25.08.2009  
 -2 01.09.–20.10.2009  
 -3 27.10.–08.12.2009  
 je 7-mal di., 17.30–19.00 Uhr, 14 UStd./28,- €

### Englisch für Fortgeschrittene – 55 plus

0921.57-1 14.07.–25.08.2009  
 -2 01.09.–20.10.2009  
 -3 27.10.–08.12.2009  
 je 7-mal di., 13.30–15.00 Uhr, 14 UStd./28,- €

### News and reports in easy English

Politics, sports, entertainment ... read and talk about the latest news in easy English. Newspaper: Read On. Kein Kurs für Profis, sondern für TeilnehmerInnen mit guten Grundkenntnissen (A2/B1).

0921.58-1 29.07., 26.08., 30.09., 28.10., 25.11.09  
 jeweils mi., 15.00–16.30 Uhr, 2 UStd./4,- €

## Griechisch ...

Auf Wunsch bieten wir auch weitere Griechischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Ebenso sind Kurse in „Urlaubsgriechisch“ sowie weiterführende Konversationskurse möglich. Erkundigen Sie sich bei uns nach den aktuellen Angeboten und/oder teilen Sie uns Ihre Kursideen und -wünsche mit!

### ... für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Angeliki Gerontopoulou  
0921.61 05.10.–07.12.09  
10-mal mo., 18.00–19.30 Uhr, 20 UStd./40,- €  
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

### ... mit Vorkenntnissen

Angeliki Gerontopoulou  
0921.62-1 08.07.–19.08.09  
-2 02.09.–14.10.09  
-3 28.10.–09.12.09  
je 7-mal mi., 18.30–20.00 Uhr, 14 UStd./28,- €  
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

## Spanisch

Das Angebot entspricht der Stufe A1 des vom Europarat entwickelten „Europäischen Referenzrahmens“. Weitere Angebote auf Anfrage!

### Für Anfänger ohne/mit geringen Vorkenntnisse(n)

Sie würden gerne Spanisch sprechen können, haben aber nur geringe oder auch keine Vorkenntnisse? In diesem Kurs lernen Sie erste wichtige Redewendungen und Regeln, Sie üben, sich vorzustellen, etwas zu erfragen, um etwas zu bitten und vieles mehr.

Martin Lütke  
0921.81 Termin nach Absprache  
12-mal fr., 19.00–20.30 Uhr, 24 UStd./60,- €  
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

## Konversation auf Spanisch

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer mit Vorkenntnissen. (A2/B1) Durch die vier Fertigkeiten *Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben* wird das erworbene Vokabular erweitert und ver-

tieft und dabei grammatikalisch richtig ausgeführt. Dialoge und Theaterstücke sollen das Sprachvermögen besonders fördern. Der Kurs ist sowohl für touristisch Interessierte als auch für Geschäftsleute geeignet.

Maria Aminta Henrich Nonone  
0921.82-1 24.08.–05.10.09  
-2 26.10.–06.12.09  
je 7-mal mo., 17.00–18.30 Uhr, 14 UStd./40,- €  
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

## Russisch

### Für Anfänger ohne/mit geringen Vorkenntnisse(n)

Neben dem meist spielerischen Spracherwerb sprechen wir natürlich auch über die russische Kultur und Kunst, Geschichte und das moderne Leben in Russland. Außerdem erfahren die Kursteilnehmer, was man im Urlaub oder bei einer Geschäftsreise in Russland beachten sollte – ein kleines interkulturelles Kompetenztraining ist also inklusive. Die Dozentin ist Muttersprachlerin.

Milana Kraus  
0921.91 -1 25.08.-06.10.2009  
-2 27.10.-08.12.2009  
je 7-mal di., 17.00–18.30 Uhr, 14 UStd./40,- €  
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

## Politik-AG

Die Politik-AG greift – auch in Absprache mit den TeilnehmerInnen – wesentliche und aktuelle Themen aus dem Bereich der kommunalen bis internationalen Politik auf. Diskutieren, Argumentieren, Meinungen austauschen auf der Basis aktueller Veröffentlichungen (z. B. Zeitungsartikel, Statistiken, Aufsätze) stehen im Mittelpunkt unserer Gesprächsrunde.

Vorkenntnisse zur Teilnahme an diesem Seminar sind nicht erforderlich, ausschlaggebend ist das Interesse an gesellschaftlichen und politischen Fragestellungen und dem Austausch darüber.

Michael Schulz-Runge  
0924.01-1 08.07.–26.08.09, 8-mal, 16 UStd./32,- €  
-2 02.09.–28.10.09, 8-mal, 16 UStd./32,- €  
-3 04.11.–16.12.09, 7-mal, 14 UStd./28,- €  
jeweils mi., 10.30–12.00 Uhr  
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

## Meditatives Malen

### Mandalas

Zwischen Kreis und Punkt bietet das Mandala Raum zum Gestalten, Probieren, Konzentrieren, Zu-sich-Finden, Zur-Ruhe-Kommen. In diesem Kurs lernen Sie vielfältige Arten von Mandalas kennen und entdecken verschiedene Möglichkeiten, selbst Mandalas zu entwerfen. Natürlich können Sie auch schon ein wenig in die Wirkung des meditativen Malens mit Mandalas hineinspüren.

Christiane Brenk  
0926.01 17./18.10.09  
Sa./So. 10.00–15.15 Uhr, 22 UStd./30,- €  
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

## Wirbelsäulen-Qigong

### Regenerationstechniken für den Berufsalltag

Qigong ist eine alte chinesische Gesundheitsmethode und Teil der traditionellen chinesischen Medizin (TCM). Das Zusammenwirken von harmonischen, langsamen und fließenden Bewegungen fördert die Entspannung und Erholung nach stressigen Arbeitsphasen. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Menschen, die eine sitzende Tätigkeit ausüben, lange Zeiten am Computer verbringen und dadurch einseitigen Belastungen und chronischer Anspannung ausgesetzt sind.

Wirbelsäulen-Qigong bietet für jeden Wirbel eine gesonderte Übung. Vermittelt wird eine Auswahl, die den Nacken- und Lendenwirbelbereich stärkt, Blockaden löst und dadurch Schmerzen lindern kann. Da sie gerade einmal fünf bis zehn Minuten Zeit erfordern, kann man sie auch im beruflichen Alltag anwenden, um die Muskulatur wieder zu entspannen.

Qigong ist eine anerkannte Methode zur Erhaltung der Gesundheit. Eine Bezuschussung dieses Workshops durch die Krankenkassen (Präventionsmaßnahme) ist bestätigt.

Kum Suk Adams, Heilpraktikerin, Qigong-Lehrerin  
Marita Hellmann, Dipl.-Supervisorin, Qigong-Lehrerin  
0926.31 06.–08.11.09  
Fr. 15.00–18.15 Uhr, Sa. 09.00–18.00 Uhr,  
So. 09.00–12.15 Uhr, 17 UStd./200,- €  
Zentrum für Psychomotorik, Humboldtstr. 45, Dortmund  
(Info: 0231/57 12 39)



## Gedächtnistraining

### Fitness für den Kopf

Vergessene Telefon- oder Geheimnummern, verlegte Brillen, die peinliche Suche nach dem Namen des Gegenüber – wer kennt das nicht? Dieses Seminar bietet zahlreiche Aufmerksamkeitstrainings, Denksportaufgaben, „Gedankenspiele“, Konzentrations- und Gedächtnisübungen und Tricks, die helfen, das Gehirn in Schwung zu halten und ärgerliche Erinnerungslücken zu vermeiden. Die grauen Zellen sollten täglich trainiert werden! Die Gruppen haben den gleichen „Schwierigkeitsgrad“ und sind sehr gut auch für Einsteiger geeignet.

Christiane Brenk  
0926.02-1 06.07.–17.08.09, mo. 10.30–12.00 Uhr  
-2 24.08.–12.10.09, mo. 10.30–12.00 Uhr  
-3 26.10.–07.12.09, mo. 10.30–12.00 Uhr  
0926.03-1 02.07.–13.08.09, do. 17.30–19.00 Uhr  
-2 27.08.–15.10.09, do. 17.30–19.00 Uhr  
-3 29.10.–10.12.09, do. 17.30–19.00 Uhr  
7-mal, 14 UStd./28,- €  
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

## Körper & Seele

Diese Veranstaltungen vermitteln Kenntnisse und Techniken, die die körperliche und seelische Gesundheit fördern und den Einzelnen dadurch befähigen, sich den steigenden Anforderungen des – nicht nur beruflichen – Alltags zu stellen. Indem der Einzelne sich seiner eigenen Potenziale vergewissert, versetzt er sich in die Lage, sein Leben aktiv zu gestalten und diese Potenziale zu entfalten.

## Schüßlersalze

... oder wie man mit Hilfe von zwölf ausgewählten Mineralstoffen seine Gesundheit unterstützen und Krankheiten (vorbeugend) behandeln kann. Anhand von äußeren (Gesichts-) Merkmalen lassen sich Mineralstoffmängel oft frühzeitig erkennen. Die Beschreibung der Einzelmittel, die Einnahmemöglichkeiten und Rezepturen geben einen Einstieg in diese Therapieform.

Susanne Putz  
0926.11 15.10.–22.10.09  
2-mal do., 15.30–17.00 Uhr, 4 UStd./10,- €  
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

## Socken stricken

Mit schöner Wolle wunderbar bequeme Socken stricken für den Herbst – das werden Sie an den drei Abenden lernen. Voraussetzung ist nur, dass Sie eine linke und eine rechte Masche stricken können.

Gwenaëlle Beauvir-Rädeke  
0927.01 Termin auf Anfrage!  
3-mal di., 18.00–20.00 Uhr, 7 UStd./16,- €  
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

## Socken und Handschuhe stricken

Mit schöner Wolle wunderbar bequeme Socken und Handschuhe stricken für Herbst und Winter – das werden Sie an den drei Vormittagen lernen. Voraussetzung ist nur, dass Sie eine linke und eine rechte Masche stricken können. Auch die sogenannten „Patchworksocken“ sind möglich. Wolle & Co können ggf. auch im Kurs erworben werden.

Petra Körner  
0927.02 14.11.–28.11.09  
3-mal sa., 10.00–12.00 Uhr, 7 UStd./16,- €  
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

## Transparenz – Linie – Schmuck

In diesem Workshop werden drei textilen Techniken erprobt und in einem Quilt angewandt: Arbeiten auf Soluvlies, Maschinenquilt und Perlenstickerei. Ausgangspunkt für die Arbeit sind Entwurfsaufgaben, umgesetzt in Skizzen und Zeichnungen. Durch Überarbeitung und Vereinfachung dieser Ergebnisse erhalten wir den Entwurf für eine größere Spitze, die wir dann auf Soluvlies arbeiten. Diese Spitze wird auf einen dreilagigen Untergrund genäht und durch Maschinenquilt in die Fläche eingebunden. Gemeinsame Überlegungen, kleine Materialskizzen und Entwurfstudien zum freien Maschinenquilt bringen unsere Ideen in Fluss und führen zu einer individuellen Weiterführung des Quilts. Mit Perlen und Pailletten wird die Arbeit im weiteren ausgeschmückt.

Gabi Mett  
0927.05 26./27.09.2009  
Sa./So., Näheres auf Anfrage.  
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

## Leckere Bio-Kost von Aldi & Co

### Preiswert und gesund kochen

Gerichte mit Bio-Lebensmitteln müssen nicht teuer sein. Wissenschaftliche Erkenntnisse stellen einen Zusammenhang her zwischen dem starken Ansteigen von Allergien bei Kindern und der wachsenden Anzahl von Zusatzstoffen in vorgefertigten Lebensmitteln und der großzügigen Verwendung von Pestiziden in der Landwirtschaft. Hinzu kommen künstliche Aromen, hohe Zuckerzusätze und ungünstige Fette in Fertiggerichten, Tütensuppen und Würzmischungen. An diesem Abend stellen wir mit preiswerten Bio-Lebensmitteln einige leicht zu kochende Gerichte her, die der ganzen Familie schmecken. Für das selbstgemachte Bio-Ketchup bitte ein kleines Glas mit Schraubdeckel mitbringen.

Evelyn Wilke  
0927.03 18.08.09  
Di., 18.00–21.15 Uhr, 4 UStd./12,- €  
Der Beitrag für die Lebensmittel beträgt 7,- €.   
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

## Kurkuma, Walnussöl & Co.

### Fit ohne Nahrungsergänzungsmittel

Der Markt für Nahrungsergänzungsmittel boomt. Der gesundheitliche Nutzen dieser Substanzen ist selten gegeben. Wenn Sie die fettige Fast Food Küche bevorzugen und glauben, Nährstoffdefizite durch die Einnahme von Supplementen ausgleichen zu können, brauchen Sie nicht weiterzulesen.

Wenn Sie kaum Zeit zum Kochen haben und eine schnelle Frische-Küche kennen lernen möchten, die Nahrungsergänzungsmittel überflüssig macht, bietet Ihnen dieser Kurs Alternativen an. Im theoretischen Teil klären wir: Was sind Nahrungsergänzungsmittel? Wer braucht sie? Welche Rolle spielt die Werbung? Wie sieht eine Ernährung aus, die Nahrungsergänzungsmittel überflüssig macht?

Im praktischen Teil stellen wir verschiedene Gerichte her, die die Standards einer vollwertigen Ernährung erfüllen und die den zeitökonomischen Bedürfnissen vieler Menschen gerecht werden.

Evelyn Wilke  
0927.04 22.09.2009  
Di., 18.00–21.15 Uhr, 4 UStd./12,- €  
Kosten für Lebensmittel und Broschüre insgesamt 10,- €.   
Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

## Maschinenquiltten

Wenn man eine Patchworkdecke schnell fertig haben will, dann ist das Maschinenquiltten die ideale Methode. In diesem Kurs werden verschiedene Techniken gezeigt und ausprobiert, wie Nähen in der Naht oder auch freies Quiltten. Jede Nähmaschine ist für das freie Quiltten geeignet, solange sie einen Stopffuß hat. Wir werden in diesem Kurs einen kleinen Sampler anfertigen. Es können aber auch unfertige Decken mitgebracht und bearbeitet werden.

Gwenaelle Beauvir-Rädeke

0929.03 10.10.09

Vorbesprechung Di. 29.09.09, 18.00 Uhr

Di., 11.00–17.00 Uhr, 7 UStd./25,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

## Schmuck selbst gestalten

Ihnen fehlt zum neuen Shirt noch die passende Kette? In Ihren Schubladen liegen noch alte Holzperlen, die Sie gerne edel oder originell umgestalten möchten? Oder vielleicht haben Sie eine Anleitung für Ihr Traumschmuckstück, die aber schwer verständlich ist? Mit Glasperlen, Faden, Draht und Co. sowie mit etwas Phantasie und Beratung lassen sich individuelle Accessoires entwerfen und herstellen. Dabei lassen sich schon mit einfachen Techniken tolle Ergebnisse erzielen. Auch für AnfängerInnen!

Christiane Brenk

0929.01 10.10.2009

Sa., 11.00–16.00 Uhr, 6 UStd./12,- €

Vorbesprechung am Mo., 28.09., 18.00 Uhr

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

## Paolo Bascetta–Sterne

Die bekannten und faszinierenden dreidimensionalen Sterne mit zwanzig Spitzen können Sie in diesem Kurs selbst herstellen – und zwar ganz ohne Schere und Klebstoff. Die Sterne können in sehr unterschiedlichen Größen gefaltet werden, so dass sie einzeln oder im Set eine wunderbare Dekoration z. B. für das Fenster sind. In ihnen lassen sich auch kleine Geschenke verstecken, und größere Modelle aus geeignetem Papier werden mit Hilfe einer kleinen Lichterkette zu einer traumhaften Beleuchtung.

Christiane Brenk

0929.02 14.11.2009

Sa., 11.00–16.00 Uhr, 6 UStd./12,- €

Interkulturelles Zentrum am Burgtor (Info: 0231/57 12 39)

## Absender

Name

PLZ

Ort

Straße

Geburtsjahr Beruf

Telefon privat

Telefon tagstüber

Weiterbildungsinstitut Ruhr  
Münsterstr. 9 – 11  
44145 Dortmund

# Anmeldung

Achtung! Für Bildungsurlaub bzw. Auslandsseminare bitte gesondertes Formular anfordern!

Kursnr.	Kurs	Kursgebühr
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Gesamtbetrag

Ich habe die fälligen Kursgebühren auf das Konto des Weiterbildungsinstituts Ruhr bei der Stadtparkasse Dortmund - BLZ 440 501 99, Kontonr. 181 018 577 - überwiesen.  
(Bitte unbedingt die Kursnummern angeben!)

Ein Verrechnungsscheck liegt bei.

Wie und wo haben Sie von unserem Programm erfahren?

Hiermit melde ich \_\_\_\_\_ Personen für nebenstehende Veranstaltungen an.

Die Anmeldung ist hiermit verbindlich.

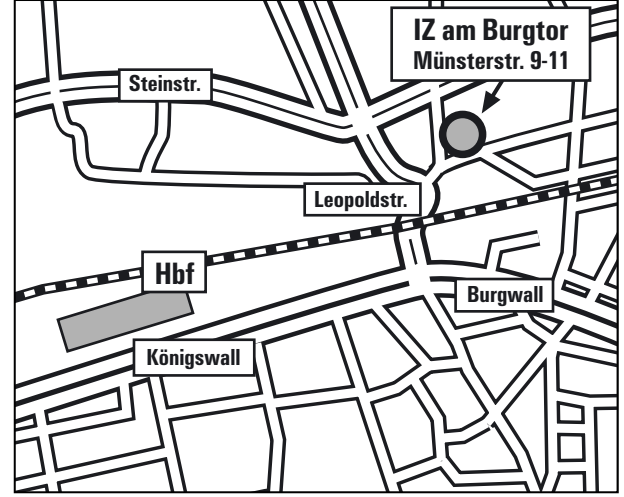
Die Teilnahmebedingungen (siehe Programmheft oder im Internet unter [www.wir-do.de](http://www.wir-do.de)) sind mir bekannt. (Die nachfolgenden Rücktrittsbedingungen gelten nicht für Bildungsurlaube und Auslandsseminare!)

Sollte ich mich nicht mindestens 14 Tage vor Kursbeginn schriftlich abgemeldet haben, bin ich zur Zahlung der gesamten Kursgebühr verpflichtet. Findet sich ein/eine ErsatzteilnehmerIn, so bin ich von dieser Verpflichtung befreit. In diesem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von 15,00 € einbehalten.

Ort, Datum

Unterschrift

## Interkulturelles Zentrum am Burgtor



## Kunst- und Kulturscheune Holzwickede

